



# COACHINGAUSBILDUNG IM ROTEN ZELT

## 5. Zoom Call: Leitung von Gruppen & Events

### Vorbereitung:

- Habe deine Vision klar – Was willst du an dem Tag/Wochenende anbieten?
- Beginne rechtzeitig mit der Planung – mindestens 2 – 3 Monate vorher für ein Wochenendretreat. Bei längeren Retreats dementsprechend mehr.
- Pflege den Container – sende deine Energie dorthin, schaffe einen Platz dafür auf deinem Altar – Visualisiere dir den Raum, den du erschaffen willst.
- Finde deine Location und achte dabei auf folgende Dinge:

- kann man laut sein
- ist es sicher und kuschelig, fühlt man sich wohl
- dem Besitzer etwas über Womb Work/Emotionsarbeit/Körperarbeit erzählen und die Art der Praktiken schildern. Wir sagen hier, dass wir Emotions- und Körperarbeit machen, und es auch mal etwas lauter sein kann.
- Location persönlich anschauen oder Vertrauensperson hin schicken.
- Frage nach der Ausstattung des Raumes (gibt es Kissen, Decken, Matten, Unterlagen für die Knie, Musikanlage, etc)
- ist genug Platz zum Tanzen und für Free Movement
- ist es gleichzeitig kuschlig genug, um Sacred Touch/Sounding/Schamanische Reisen zu machen
- kläre die Kosten für Raum, evtl eigene Unterkunft. Ist Anzahlung erforderlich?

- Setze deinen Preis – (kenne deinen Mindestbetrag, den du brauchst – du darfst nicht das Gesetz des Ausgleichs brechen und Geld verlieren)
- Wieviele TN brauchst du, um den Raum und deine anfallenden Kosten bezahlen zu können?
- Welche Kosten hast du selbst (Anreise, Unterkunft, Material, Auslagen, Raumkosten, Essen, Blumen, Kerzen etc)
- Willst du Ermäßigungen anbieten (für wen, wieviel, unter welchen Bedingungen)
- Lege den Retreatpreis fest
- Welche Stornokosten fallen für dich oder evtl deine Teilnehmer an, wenn es abgesagt werden muss?
- Plane dir Zeit für den Auf- und Abbau ein, evtl fallen zusätzliche Raummietkosten an.
- kläre die Verpflegung ab (selbst mitbringen, gemeinsam essen, oder jemanden kochen lassen)
- Es ist immer das beste, wenn alle TN vor Ort übernachten, damit der Container gewahrt ist. Und auch während der Pausen möglichst in der Location bleiben zu können.

### **Welche Formen eignen sich für den Start:**

Wähle, das, was du liebst, worüber du stundenlang reden könntest, wofür dein Herz schlägt und wo du dich authentisch und echt fühlst. Denn es wird herausfordernd genug sein, das in einer Gruppe zu tun.

- Infoabend oder Vortrag – kostenlos
- Frauen- oder gemischter Kreis – evtl gegen Unkostenbeteiligung an Raummiete oder Ausgleich für deinen Aufwand
- Tagesretreat – Ein Lieblingsthema von dir wählen!
- Vortrag/Kurs bei Volkshochschule – Achtung: Oft lange Vorlaufzeit, wegen langer Programmlaufzeit dort. - Achtung: Perisgestaltung/Vertrag  
Möglichkeit für neue Menschen, fremde Menschen, zu inspirieren, Flyer auszulegen, deinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen

### **Möglichkeit von Co-Hosting und Co-Facilitating**

- es ist wichtig, hier eine klare gemeinsame Ausrichtung und Vision zu haben
- schreibt das Retreat gemeinsam aus – eigene Worte (Intention & Thema des Retreats)
- wer macht was – wer ist wofür am Besten geeignet?

- bei gemeinsamer Leitung absprechen, wer welche Teile leitet
- klare Kommunikation und Klärung im Vorfeld (wie wird das Geld aufgeteilt, wer ist für was verantwortlich, wie läuft das im Team)
- Nachbesprechung nach dem Retreat machen – was lief gut, was nicht so, wo gab es Probleme untereinander? Wertschätzung teilen.
- **Feiern!**

## **Marketing & Sichtbarkeit**

Ein heikles Thema, das uns immer wieder herausfordert.

Besinne dich: Du hast einen AUFTRAG! Es ist wichtig, was du tust!

Du drängst dich nicht auf, sondern du schenkst etwas. Tu es mit deiner Leidenschaft und deiner Freude.

All dies gilt sowohl für einen Workshop oder Event, als auch für dich in der Ausübung deiner Begleiterinnen und Coachingberufung:

- Flyer und/oder Event Page erstellen
- Social Media – welche Plattform passt zu dir? Facebook, Xing, etc.
- Event anlegen und regelmäßig posten und teilen, Updates machen im Event
- Freunde bitten, Flyer zu verteilen oder auf FB zu teilen und sie persönlich einladen
- überlege, wer das Event eventuell für dich teilen kann (Networking) – frag Freunde und Bekannte
- teile das Event mit deinem Mailverteiler (Leute müssen Infos mindestens 7 x lesen!)
- Hab keine Angst, dass du lästig bist oder es zu oft erzählst! Viele Menschen überhören es, bis sie es hören können.

## **Wichtige Inhalte bei Ausschreibung:**

- WAS können die Leute erleben? (Inhalt)
- Welche TRANSFORMATION bringt es ihnen?
- WER bist du, wo hast du gelernt, warum machst du diese Arbeit? (Kurzbiografie)

## **Anmeldeprozess**

- klare Bedingungen (auch Stornobedingungen) WAS ist im Preis beinhaltet und was nicht.
- am besten ist Vorabbezahlung, bei Tages oder Wochenendretreats, bei Infoabenden und geringem Ausgleich geht auch Barzahlung.
- eventuell magst du ein Paypal Konto anlegen und einen Paypal Button installieren

- willst du die Leute eine Haftungsausschlussklärung unterschreiben lassen?
- willst du vorab informiert sein, wenn jemand gesundheitliche Einschränkungen hat (physisch, psychisch)?
- kreierte eine Anmeldebestätigung bzw Welcome-Email & Anmeldebestätigung
- was müssen sie vorbereiten und mitbringen
- Vorfreude, Neugier, Dankbarkeit zum Ausdruck bringen
- Lege dir selbst eine Teilnehmerliste an, notiere die Zahlungen, eventuelle Extras oder Raten

### **Bereite deine eigene Packliste vor:**

- Kleenex, Kerzen, Kerzenhalter, Altargegenstände, Blumen, Feuerzeug, Räucherwerk
- Kartenset?
- Musikanlage oder Lautsprecherbox?
- Instrumente?
- geplante Inhalte durchgehen und schauen: Was braucht es alles?
- Extras wie Öl, Wolle, Stoffe, Materialien?

### **Arbeit im Vorfeld:**

- energetischen Container bilden (beginnt mit deinem Entschluss, das Retreat anzubieten)
- regelmässige Zuwendung / Energie hinein geben/ deinen Kundenraum innerlich öffnen
- rechtzeitig vor Ort sein, Energie setzen, Portal öffnen, Altar und Energiedom aktivieren
- Vorbereitet sein auf Unterbrechungen vor Ort durch Teilnehmer, Besitzer, sonstiges!
- Vorbereitet sein auf Widerstände bei Teilnehmern, Absagen, unvorhergesehene Ereignisse und Ängste! Klarheit und Fokus sind essenziell, vor allem bei Transformationsarbeit.
- Und immer mit der FREUDE dabei sein! Du bringst nach Außen, was du LIEBST! Also tu es mit Freude und Leichtigkeit.

### **Reflektion / Hausaufgaben:**

(mit dem Buddy zusammen)

1. Buddy kontaktieren
2. zwei Termine ausmachen (maximal 60 min je Termin)
3. Ausmachen, wer führt die 1. und wer die 2. Session (einmal geben, einmal empfangen)
4. Feedback vom Buddy: Wie hast du dich gefühlt? Wie geht es dir jetzt? Sei ehrlich mit dem Feedback.

5. Ein Mini-Retreat ausarbeiten, mit einer Übung, die dir Freude macht und dich begeistert (Abendveranstaltung, Nachmittag oder 1 Tag) inklusive wann es stattfinden soll und an uns senden.

6. Deine Kurz-Biografie erstellen und an uns senden. Wenn du Hilfe von uns brauchst, melde dich auf FB.

7. Wenn du noch niemanden als Klienten für deine Coachingdienste hast, finde ihn/sie jetzt und starte mit den Sessions.

Viel Freude beim Üben und Kreieren!